

- mit einer küschen blüte,
daz sich keilz ein vogelin
nach dem erwelten lange sit,
den er uil hohen wissagen
1960. het in irem munt getragen
von der geburte din hieuor:
er flog durch dinen oren tor *Jupr. 1274*
dar in din herze lise,
in einer tuben wise
1965. kom er zu dir geswungen
vnd hat gar vol gesungen
Hessische Kritik. p. 125. alsam ein elbis sinen tot;
in siner marterlicher not
hely! das wort er late saek.
1970. des hab du, liebe fröwe, dank
daz vns din tugent ie geschäf,
daz vns benam sin edel rüf
das leit, des wir do wieltten,
da sich die steine spieltten
1975. vub die greber taten vf,
do kom zu einander vnd zu huf
die hohen berg vnd tal,
die sunne erlasch vnd wart smal,
manig umbhang reiz enzwei,
1980. die erde erhdinet vnd schrei
den starken vnuerdienten tot.
fust schrei ich, fröwe, durch not
zu dir für alle cristenheit:
la sines todes bitterkeit
1985. an vns nit werden uerlorn,
sit er dich selbe hat erkora
für alle creature,
bring vns mit dinen stüre
mit freude für die trinitat,
1990. do lop des endes nit en - hat
vor der engel suzem schalle.
nu sprechen wir amen alle.
- C. für die heren trinitat*
- Gottet wort soien:* 1962) Troj. Nr. 20727. daz mere durch ir oren tor was ges
so enphod ergot mit *warten* 1966) G. 2 vnd het doch ee gesungen.
durch sine oren porten 1976) zu huf zusammen, plattd. to hoov.
1977) Die Hs. liest: die hogen Berg. Da aber alle Berge
hier gemeint sind, und G. 2 auch die grossen liest, ist
Verbesserung sehr wahrscheinlich.
- dorum Miss. T. 53.* 1992) Mit diesem Ende stimmt G. 2. G. und die Vatic. Pergam.
Hs No. 314, woraus Adelung blos den Schluss II. 259.
mittheilt. Dagegen hat W. I. einen andern Schluss, wahrs
cheinlich spätern Zusatz, der sich auch in W. d. h. der Vas
pierhs. No. 336. zu finden scheint, und welcher im altd.
Museum I. 627. mitgetheilt ist.

